

Wort zum 5. Sonntag nach Trinitatis am 17.07.2022
Eine Liebeserklärung an das Leben und an Gott

Liebe Schwestern und Brüder,

„School`s out for Summer“, das war der Satz meiner Woche. Die Botschaft ist noch nicht durchgesickert in mein gestresstes Hirn und auch mein Körper ist zu kaputt, um zu einem Freudensprung anzusetzen. Aber mein Kalender ist in der Botschaft ganz klar: Ab heute ist URLAUB. Geht es Euch und Ihnen auch so, dass die Erholung erst nach geraumer Zeit einsetzen kann? Ich habe es immer nicht verstanden, wenn meine Eltern davon sprachen; Jahrzehnte später weiß ich nun, was sie meinten...

Der Psalm für diesen Sonntag entlässt uns in den Sommer und die Ferien mit einer Liebeserklärung an das Leben und an Gott:

*Ich bleibe immer bei dir.
Du hast mich an die Hand genommen.
Du führst mich nach deinem Plan.
Und wenn mein Leben zu Ende geht,
nimmst du mich in deine Herrlichkeit auf.
Wen habe ich denn im Himmel?
Bei dir zu sein, ist alles,
was ich mir auf der Erde wünsche.*

Was auch immer das Jahr bisher gebracht hat, wir waren nicht allein und vieles hatte seinen Sinn. Ich lese diese Zeilen auch im Hinblick auf alles, was nicht gelungen ist: Wir tun unser Bestes – im Beruf und auch in unserem privaten Leben – und Gott geht mit. Er reicht uns die Hand, bietet uns an, sie zu ergreifen. Vielleicht fühlen wir uns dadurch sicherer und stärker. Vielleicht schenkt es uns das Gefühl, dass Gott einen Plan für uns hat und dass wir nicht allein sind.

Wenn unser Blick in die Ferne schweift, dann möchten diese Zeilen uns Zuversicht schenken: Egal, was kommen mag; egal, welche Prüfung nach der Auszeit auf uns zukommen wird: Gott wird uns niemals allein lassen und wir werden ein Zuhause bei ihm haben. *Bei dir, Gott, zu sein, ist alles, was ich mir auf der Erde wünsche.*
Eine Liebeserklärung an Gott.

Und eine Liebeserklärung an das Leben und die Menschen, die wir lieben:

Bei dir zu sein, ist alles, was ich mir auf der Erde wünsche.

An wen denkt Ihr, an wen denken Sie bei dieser Zeile? An die Ehefrau, den besten Freund, die Tochter?

Auch wenn sogar globale Sorgen uns niederdrücken, erklingt dennoch die Botschaft: Du bist nicht allein! Der Sommer will dir neue Kraft schenken! Nimm dir die Zeit, die du brauchst, um wieder fröhlich nach vorne sehen zu können! Es ist jemand da, der dich lächelnd ansieht!

Ganz in diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen sonnige Stunden in jeder Hinsicht und freue mich, wenn sich unsere Wege nach der Sommerpause kreuzen werden.

Herzliche Grüße,

Eure und Ihre Sonja Riccius – Schulpastorin an der Jobelmannschule Stade